

Sie können auf vielfältigen Wegen mit uns in Kontakt treten und sich über das Gymnasium informieren:

- * Auf der Homepage unter www.gymalfeld.de finden Sie den Termin- und Veranstaltungsplan und monatlich die *Randnotizen* des Schulleiters.
- * Unser Eltern- und Schülerbrief *gymfo* erscheint zweimal im Jahr und wird über die Schüler/innen verteilt.



- * Das „*Jahrbuch des Gymnasiums Alfeld*“ fasst in umfänglicher Form alle Projekte, Personalien und Beachtenswertes aus dem jeweils vergangenen Schuljahr zusammen.
- * Sie können jede Lehrkraft von Ihrem eigenen E-Mail-Programm aus direkt über IServ erreichen: Nachname@gymalf.de

V.i.s.d.P.: OStD Michael Strohmeyer, Schulleiter des Gymnasiums Alfeld

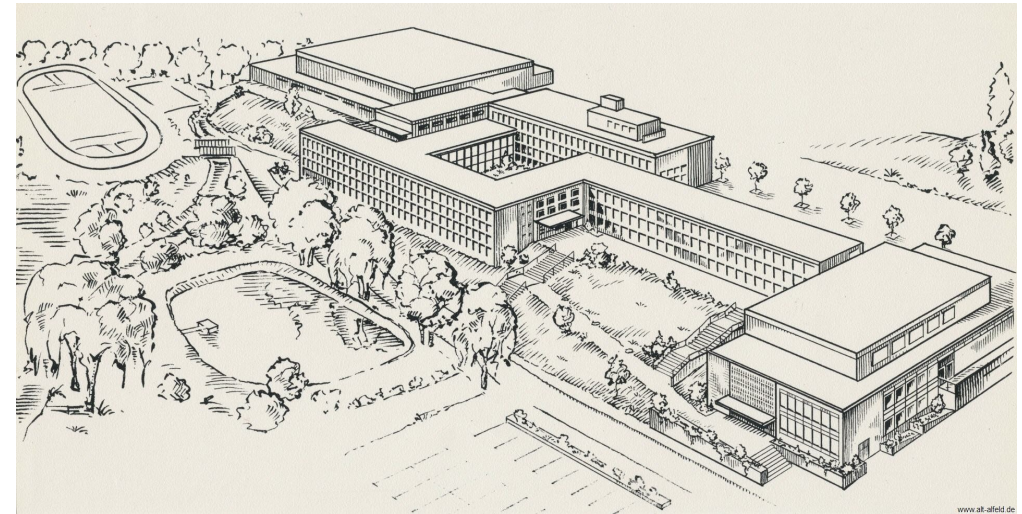
Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach dem letzten „runden“ gymfo, das unter Nr. 50 veröffentlicht wurde, haben wir in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum zu feiern und werfen dazu einen Blick in die Vergangenheit.:

Das Gymnasium Alfeld befindet sich seit 50 Jahren in diesem Schulgebäude!



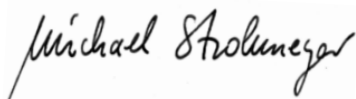
Im August 1969 konnte das neue Gebäude bezogen werden, nachdem das Gymnasium fast 70 Jahre als „Realprogymnasium“ oder „Oberschule“ in der Bismarckstraße beheimatet war. Wir wollen dieses Jubiläum mit einer kleinen Feierstunde und Würdigung des neuen Gebäudes am Antonianger 22c im August/September 2019 begehen und freuen uns auf weitere Interessierte, die bei der Vorbereitung mithelfen wollen oder uns mit Informationen dienen können (s. Einzelheiten im gymfo). Vielleicht hat die oder der eine noch Erinnerungen, Fotos oder kennt Geschichten aus den letzten Dekaden, die es lohnt, auszustellen und weiterzugeben.

Neben diesem kurzen Ausblick auf das kommende Schuljahr, der auf den Seiten 11-13 um Hinweise zur Digitalisierung an Schulen ergänzt wird, sind in diesem *gymfo* diverse Projekte im noch laufenden Schuljahr anzukündigen. Dazu gehören die Projektwoche nach den Pfingstferien (S. 4), Änderungen in der Schulordnung (S. 5) und in der Oberstufe (S. 10) sowie das Stipendiatenprogramm „Deutschland Plus“ (S. 13). Erst zum Sommer werden wir Genaueres zur Rezertifizierung als Europaschule erfahren. Der umfassende Antrag ist inzwischen bei der Landesschulbehörde eingegangen und wir hoffen, dass wir eine entsprechend gute Rückmeldung zu unserer bisherigen Arbeit als Europaschule und zu unseren geplanten Projekten bekommen. Der Titel der „Europaschule in Niedersachsen“ ist die eine Seite der Auszeichnung, wichtiger ist jedoch, dass wir den Gedanken leben, der dahinter steht und unsere Schülerinnen und Schüler auf ein sich veränderndes politisches Umfeld vorbereiten.

Leider gibt es in diesem *gymfo* auch Unangenehmes zu berichten und die Eltern und Erziehungsberechtigten werden um Unterstützung gebeten: In den Schüler/innen-Toiletten sind wiederholt Beschädigungen und Vandalismus aufgetreten, die zu einem inakzeptablen Zustand geführt haben. Uns gehen inzwischen die Ideen aus, wie dies zu verhindern und eine Einsicht bei den Tätern zu erzielen wäre (s. S. 14).

Wir wünschen allen einen guten Start ins zweite Halbjahr und viel Erfolg bei den nächsten Herausforderungen, vor allem unseren Abiturientinnen und Abiturienten, die in Kürze bereits mit den schriftlichen Prüfungen beginnen!

Euer/Ihr



Unsere neuen Lehrer/innen und Referendare/innen

Herr Dr. Andreas Dollinger (Dol)	Mathematik, Physik
Frau Debora Düerkop (Dk)	Deutsch, Werte und Normen
Herr Stefan Rohde (Rd)	Musik, Werte und Normen/Philosophie

Studienreferendarinnen

Frau Delia Ensinger (Ens)	Latein, Deutsch
Frau Jamila Südekum (Süd)	Mathematik, Sport

Situation der Toiletten und Flure

Beschädigungen, Verunreinigungen und andere Formen von Vandalismus hat es in der Schule immer gegeben und wird es, wenn mehr als 1000 Menschen in einem Gebäude untergebracht sind, wohl in gewissen Maßen auch immer geben. Dennoch ist es in der kürzeren Vergangenheit zu einer Häufung gekommen, die inakzeptabel und beschämend ist. Toiletten wurden mit Handtuchpapier verstopft, Papier wurde in den Urinalen angezündet, Papierspender wurden von den Wänden abgetreten und in einer Mädchentoilette ist eine komplette WC-Wand aus der Verankerung geschlagen worden. Dies hat in jedem Fall zu einer Sperrung und kostenintensiven Reparaturen geführt, denn der oder die Verursacher konnten nur in einem Fall ermittelt werden. Diese Reparaturen müssen aus dem begrenzten Etat, den uns der Schulträger jährlich zur Verfügung stellt, bezahlt werden d.h. wir zahlen sie im Endeffekt selbst und dieses Geld fehlt für andere wichtige Projekte.

Auch in den Fluren und Fensterbänken zeigen sich seit einiger Zeit Spuren der Verunreinigung. Brottüten, Apfelreste und Getränkepackungen werden liegen gelassen, Essen teilweise an Wände oder den Fußboden geschmiert. Gleiches gilt für liegengelassene Brottüten oder anderen Müll in der Cafeteria.

Alles in allem sind dies beunruhigende Zeichen, da sie zeigen, wie achtlos oder sogar bewusst schädigend Einzelne mit dem Inventar und dem Schulgebäude umgehen, das eigentlich allen gehört und von allen mit Sorgfalt behandelt werden sollte. So steht es jedenfalls in unserer Schulordnung und auch der Schulcharta.

An dieser Stelle bittet die Schulleitung deshalb die Eltern und Erziehungsberechtigten um Unterstützung: Bitte führen Sie mit Ihren Kindern ein klärendes Gespräch, reden ihnen ins Gewissen und ermutigen sie, Beschädigungen und Verursacher zu melden. Jeder „Dumme - Jungen - (oder Mädchen) - Streich“ ist einmal möglich — wenn es denn zu einer Einsicht in das Fehlverhalten kommt und eine Besserung eintritt.

Denn schließlich kann man davon ausgehen, dass alle gerne in einem freundlichen und sauberen Gebäude arbeiten wollen und dies bedeutet, dass man es achten und pflegen muss.

entwickeln. Zu diesen Arbeitsfeldern hat im Rahmen der schulinternen Lehrerfortbildung am Gymnasium Alfeld eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Frau Strübe die Arbeit aufgenommen.

Für die kommende Gesamtkonferenz ist die Erweiterung der Arbeitsgruppe zu einer „Steuergruppe Medienbildung“, in der auch Eltern- und Schülervertreter mitwirken können (und sollen!) geplant.

Stipendiatenprogramm „Deutschland Plus“: Gastfamilien gesucht!



KULTUSMINISTER KONFERENZ
Pädagogischer Austauschdienst
Das Gymnasium Alfeld nimmt seit langem am Austauschprogramm „Deutschland Plus“ des Pädagogischen Austauschdiensts (PAD) der Kultusministerkonferenz teil. Je-

des Jahr kommt eine Schülergruppe aus einem Partnerland an unsere Schule. Währenddessen wohnen die Schüler*innen in Gastfamilien, hospitieren, unternehmen Exkursionen und erhalten auch eigenen Deutschunterricht.

Vom **13.06.-26.06.2019** erwarten wir eine Schülergruppe nebst Begleitlehrkraft aus Rumänien. Es kommen Schüler*innen im Alter von 16-17 Jahren, die aufgrund sehr guter schulischer Leistungen im Fach Deutsch ausgewählt worden sind. Das Sprachniveau der rumänischen Schüler*innen ist sehr hoch. Insgesamt dient das Stipendiatenprogramm dazu, die deutsche Sprache im Ausland zu fördern.

Um den rumänischen Schüler*innen diesen Aufenthalt zu ermöglichen, benötigen wir Ihre Unterstützung als Gastfamilie. Jede gastgebende Familie erhält eine Aufwandsentschädigung von 25€ pro Tag. Unsere Gäste sind über den PAD versichert. Lokale Fahrtkosten zur Schule werden darüber hinaus durch das Programm übernommen, ebenso die Kosten für Exkursionen während der Schulzeit.

Sollten Sie also Interesse daran haben, einen Gastschüler oder eine Gastschülerin aufzunehmen, wenden Sie sich bitte an Herrn Richter (richter@gymalf.de).



Weitere Personalveränderungen

Zum zweiten Halbjahr hat uns offiziell Frau Kockmann verlassen, die auf eigenen Wunsch nach Holzminden versetzt ist. Durch eine Rückabordnung an unsere Schule wird sie aber ihren Prüfungskurs in Biologie noch durch das Abitur führen und erst im Sommer endgültig verabschiedet.

Jubiläum: Das neue Gebäude wird 50!

Das höhere Schulwesen wird in Alfeld offiziell mit der ersten urkundlichen Erwähnung der Lateinschule im Jahr 1462 gezählt. Im Jahr 1887 wird die Höhere Schule durch Bürger der Stadt Alfeld gegründet, die sich ab 1889 in der Bismarckstraße befindet und ab 1902 „Realprogymnasium“ heißt. Erst im Jahr 1954 wird die Schule als „Gymnasium Alfeld“ benannt, 1966 beginnen die Planungen eines Neubaus. Dieser wird im August 1969 bezogen, die Aula und die Sporthalle werden erst 1971 fertig gestellt. 1970 übernimmt der Landkreis Alfeld die Trägerschaft, 1977 der Landkreis Hildesheim nach der erfolgten Kreisreform. Im Jahr 1979 wird die höchste Schüler/innen-Zahl von 1888 erreicht, das Gymnasium Alfeld ist damit größtes Gymnasium Niedersachsens!

Viele Jahrgänge sind inzwischen durch dieses Gebäude gegangen und haben die Schule mit dem Abitur oder auch einem anderen Abschluss verlassen, dabei ihre Spuren an der einen oder anderen Stelle hinterlassen. Das Gebäude erscheint immer noch in einem erstaunlich guten Zustand, auch wenn die Raumdecken nicht dauerhaft verankert waren, das Dach ab und zu undicht wird und Fenster erneuert werden müssen. Mehr als geschätzte 6000-8000 Schülerinnen und Schüler sind schließlich durch das Gebäude gegangen, das für die nächsten Jahre und wohl Jahrzehnte die Heimat des Gymnasiums bleiben wird und aus dem Stadtbild in dieser Funktion nicht mehr wegzudenken ist. Daher wollen wir im August oder September in einer Feierstunde dem Gebäude gedenken - und allen, die hindurchgegangen sind - und es in seiner Entwicklung und seinem jetzigen Zustand würdigen. Eine Planungsgruppe unter Leitung von Frau Sittel ist dabei die Anlaufstation und freut sich auf Ideen und Mitstreiter. Auch Ehemalige sind gerne gesehen und können mit ihren individuellen Erinnerungen das Gesamtbild abrunden.

Interessierte melden sich direkt bei Frau Sittel (sittel@gymalf.de).

Bitte werben Sie ausdrücklich um Mitarbeit!

Ferientermine und unterrichtsfreie Tage im 2. Halbjahr 2018/2019

Mo., 04. Feb. 2019			unterrichtsfrei schulinterne Lehrerfortbildung
Mo., 08. April 2019	-	Di., 23. April 2019	Osterferien
Mo., 20. Mai 2019			unterrichtsfrei mündliche Abiturprüfungen
Fr., 31. Mai 2019			Ferientag nach Himmelfahrt
Di., 11. Juni 2019			Ferientag nach Pfingsten
Do., 04. Juli 2019	-	Mi., 14. Aug. 2019	Sommerferien

SchILf: Zwei Tage Arbeit und erste Ergebnisse

Im zweiten Teil unserer schulinternen Lehrerfortbildung am 04.02.2019 konnten einige Arbeitsgruppen ihre Themen mit respektablen Ergebnissen abschließen. So wurden z.B. die Ergebnisse zum Leitbild inzwischen dem Schulvorstand übergeben, ebenso sind Festlegungen zum Seminarfach, zur Projektarbeit oder auch zu den Curricula Mobilität, Medien und Methoden erfolgt. Die schulinternen Kommunikationsstrukturen werden gerade schrittweise überprüft und angepasst.

Das Thema der Profilklassen wird uns weiter beschäftigen, ebenso sind die sehr beeindruckenden Vorschläge zur Corporate Identity im Laufe des Schuljahres weiter auszuarbeiten.

Projekttag 2019: Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit

Eine AG unter Leitung von Frau Lins hat sich zu dem selbst gewählten Thema Gedanken zu einzelnen Arbeitsgruppe gemacht und diese inzwischen dem Kollegium und der Schülerschaft angeboten. Auch Eltern sind wie immer zur Mitarbeit gerne eingeladen.

Am 12.6. und 13.6. wird an den einzelnen Projekten unter Anleitung von Kolleginnen und Kollegen oder auch externen Anbietern gearbeitet. Am 14.6. soll es dann eine Ausstellung mit der Möglichkeit eines Rundganges geben.

Wie immer, und für Projekte eigentlich essenziell, wäre es schön, wenn die Ergebnisse der Projekte nachhaltig wären und neue Ideen, Einstellungen oder auch neue Projekte zeugen würden.

flächendeckend vorhanden. Zudem sind einige der ActivBoards in die Jahre gekommen, so dass zum Teil die zugehörigen Beamer erneuert werden mussten. Nicht zuletzt müssen auch die mobilen Endgeräte ersetzt werden, da viele bereits älter als 10 Jahre sind.

In einem zweiten Schritt fand ein Workshop mit Vertretern des Schulträgers und der Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim statt, mit dem Ziel, ein einheitliches Ausstattungskonzept für die Schulen zu entwickeln.

Dieses Konzept liegt nun zur schulinternen Diskussion vor und wird nach Rückmeldung und Bestätigung durch unsere Schule in die dann verbindliche IT-Betriebskonzeption des Schulträgers für das Gymnasium Alfeld übertragen. Im Einzelnen beinhaltet dieses Konzept die Einrichtung von PC-Räumen mit fest installierten PCs und in jedem unterrichtsrelevanten Raum die Installation von passiven Präsentationsmöglichkeiten mit der Möglichkeit, mobile Endgeräte anzuschließen. Für die außerunterrichtliche Nutzung ist aufgrund der in ländlicher Lage nicht überall vorhandenen häuslichen Internetanbindung die Ausstattung von Schülerarbeitsräumen vorgesehen.

Einige Fachgruppen des Gymnasiums Alfeld haben bereits eine Sonderausstattung angemeldet. Der Fachbereich Kunst benötigt beispielsweise qualitativ hochwertige Beamer für eine farbtreue Wiedergabe sowie PCs mit besonderen Anforderungen an den Arbeitsspeicher, den Prozessor sowie die Grafikkarte für Grafikbearbeitung und Filmschnitt mit entsprechender Software.

Schülerinnen und Schüler werden seitens des Schulträgers nicht mit mobilen Endgeräten ausgestattet. Vorgesehen ist an dieser Stelle das „Bring-your-own-device“-Konzept, d.h. eine 1:1 – Ausstattung mit elternfinanzierten Endgeräten. In Vorbereitung ist ein Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums, welcher mobile Endgeräte als von Eltern zu finanzierende Lernmittel festschreibt.

Bis jedoch die Gesamtkonzeption für die Nutzung elternfinanzierter Geräte erstellt ist, ist eine Ausstattung mit zwei bis drei Klassensätzen schuleigener mobiler Endgeräte für die unterrichtliche Arbeit notwendig.

Weiterhin ist geplant, einen „IT- Arbeitskreis“ mit Vertretern der jeweiligen Schulen und des Schulträgers einzurichten, der in jährlichen Treffen dem fachlichen Austausch über Nutzung und Bedarf der digitalen Ausstattung dienen soll.

Die Schulen sind gehalten ein Medienbildungskonzept zu erstellen, welches die Medienbildung der Schülerinnen und Schüler nach Vorgaben der Kerncurricula der einzelnen Fächer und des „Orientierungsrahmens Medienbildung“ in die schuleigenen Arbeitspläne implementiert. Zudem ist ein Fortbildungskonzept zur Medienbildung der Lehrkräfte zu

Digitalisierung am Gymnasium Alfeld – erste Schritte sind in Vorbereitung

Mit dem Beschluss der Kultusministerkonferenz zur „Bildung in der digitalen Welt“, dem Landeskonzept „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020“ und dem Strategiepapier Niedersachsens „Masterplan Digitalisierung“ sowie dem DigitalPakt Schule, der laut Medienberichten offenbar nun doch kurz vor dem Abschluss steht, hat die Politik die Weichen für die Integration der Medienbildung an Schulen gestellt.

Das Niedersächsische Landeskonzept sieht vor, dass bis zum Jahr 2020

- in jedem Unterricht mobile Endgeräte eingesetzt werden
- allen Schülerinnen und Schülern eine digitale Lern- und Arbeitsplattform zur Verfügung steht
- alle Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte Zugriff auf digitale Unterrichtsmaterialien haben

Damit dieses digitale Szenario möglich wird, sind eine strukturelle Verankerung der Medienbildung in den Lehrplänen der Schulen, ein Fortbildungskonzept zur Medienbildung der Lehrkräfte und, nicht zuletzt, der Aufbau einer lernförderlichen digitalen Infrastruktur in den Schulen notwendig.

Der Schulträger unserer Schule hat im Hinblick auf die Fördergelder aus dem DigitalPakt Schule bereits 2016 mit ersten Planungen zur Erstellung eines Medienentwicklungskonzeptes begonnen. Im Rahmen dieser Planungen wurde als erster Meilenstein die Anbindung der Schulen an das Breitbandnetz festgelegt. Hierzu hat der Schulträger im August 2018 ein Markterkundungsverfahren Glasfaser im Landkreis Hildesheim eingeleitet. Momentan verfügt unsere Schule über einen Breitbandzugang mit 100 Mbit für das pädagogische Netz. Ein Glasfaseranschluss würde die Bandbreite auf 1GB erhöhen, was für eine Schule mit über 900 Schülerinnen und Schülern und 80 Lehrkräften für die sinnvolle und störungsfreie Nutzung einer digitalen Lern- und Arbeitsplattform unabdingbar ist. Gleichzeitig mit der Breitbandanbindung soll auch die WLAN – Infrastruktur in den Schulen ausgebaut werden. Diese Maßnahme ist für das Gymnasium Alfeld für das Jahr 2019 vorgesehen – vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses des Kreistags.

Als weitere Maßnahme hat der Schulträger die Erstellung eines Ausstattungskonzeptes beauftragt. Hierzu wurde zunächst der Ist-Zustand der digitalen Ausstattung an unserer Schule aufgenommen. Festgehalten wurde, dass die LAN-Verkabelung im Schulgebäude vervollständigt werden und die WLAN-Infrastruktur komplett erneuert werden müssen, wobei hohe Investitionen in einheitliche und wartungsarme Accesspoints anstehen. Auch ist die Ausstattung mit Präsentationssystemen (ActivBoards /Beamer-Laptop-Wagen) nicht

Änderungen in der Schulordnung und des Klassenfahrtkonzeptes

Der Schulvorstand hat sich nach einem erneuten Antrag der Schülervertretung nochmals intensiv mit der **Nutzung von Smartphones** im Gebäude befasst und einstimmig eine Freigabe befürwortet. Diese ist nach Vorstellung und Diskussion dieses Beschlusses in der Gesamtkonferenz beschlossen worden. Die neue Regelung lautet:

Mobile Endgeräte der Schülerinnen und Schüler müssen auf dem gesamten Schulgelände grundsätzlich ausgeschaltet sein.

*Schülerinnen und Schülern der **Sekundarstufe I** ist die Nutzung der mobilen Endgeräte nur in Freistunden und nach Unterrichtsschluss in den Aufenthaltsbereichen (im Begegnungszentrum, im Neubau, in der Cafeteria und auf dem Außengelände der Schule) gestattet.*

*Schülerinnen und Schülern der **Sekundarstufe II** ist die Nutzung mobiler Endgeräte außerhalb des Unterrichtes grundsätzlich gestattet.*

Weiterhin hat der Schulvorstand das Fahrtenkonzept überarbeitet, das in der Gesamtkonferenz mit folgendem Wortlaut verabschiedet wurde:

Anfang des 6. und 8. Jahrganges findet in der Regel je eine Klassenfahrt in der Fahrtenwoche statt. Die Fahrt soll soziale und / oder fachgebundene, unterrichtsergänzende Programmschwerpunkte haben. Im Idealfall fährt die Klassenleitung. Ist dies aus individuellen Gründen nicht möglich, bemüht sich das Klassenkollegium um eine Vertretung. Es ist auch möglich, die Tage der Fahrtenwoche für außerunterrichtliche Angebote zu nutzen.

Anfang des 5. und Anfang des 7. Jahrgangs findet je ein Teambildungstag in der Fahrtenwoche statt, der von der Schulleitung organisiert wird.

Den Klassenleitungen stehen zwei Klassenlehrertage im Schuljahr zur Verfügung. In den Jahrgängen 10 und 11 können diese Tage zu einer maximal dreitägigen Fahrt geblockt werden.

Teambildungstage sollten 30,00 €, Klassenfahrten in der Sekundarstufe I 250,00 € und in der Sekundarstufe II 450,00 € nicht überschreiten.

Grundsätzlich befürwortet und unterstützt die Schulleitung jegliche Form der Unternehmung mit Klassen und Kursen. Der Erlass legt dabei fest, dass Schüler/innen an eintägigen Exkursionen teilnehmen müssen, aber, ebenso wenig wie Kolleginnen und Kollegen, verpflichtet werden können, an mehrtägigen Unternehmungen mit Übernachtung teilzunehmen. Für finanzielle Unterstützung steht bei Engpässen weiterhin im begründeten Einzelfall der Verein der Eltern und Freunde des Gymnasium zur Verfügung.

Termine im 2. Halbjahr 2018/19

Mo, 4. Feb 2019			Schulinterne Lehrerfortbildung
Di, 5. Feb 2019			Jugend trainiert für Olympia Mädchen WK IV - Bezirksentscheid
Fr, 8. Feb 2019			Elternsprechtage
Mo, 11. Feb 2019	-	Fr, 15. Feb 2019	Schnuppertage 4. Klassen
Mi, 13. Feb 2019		18:00	Elterninfoveranstaltung Oberstufe für die kommende Qualifikationsphase
Do, 14. Feb 2019	-	Do, 21. Feb 2019	Austausch mit Pocklington - Gäste in Alfeld
Fr, 15. Feb 2019		15:00	Tag der offenen Tür
Mo, 18. Feb 2019	-	Di, 19. Feb 2019	Sprechprüfungen FR/RS Jg. 7
Di, 19. Feb 2019		17:00	Fachkonferenz Sport
Di, 19. Feb 2019		18:00	Schulvorstandssitzung
Fr, 22. Feb 2019		15:30	Personalratswanderung
Mi, 27. Feb 2019	-	Do, 28. Feb 2019	Sprechprüfungen FR/RS Jg. 9
Mi, 27. Feb 2019		18:00	Elterninfoveranstaltung Oberstufe für die kommende Einführungsphase
Do, 28. Feb 2019		16:30	Fachkonferenz Englisch
Mo, 4. Mrz 2019		17:00	Fachkonferenz Spanisch
Di, 5. Mrz 2019		17:00	Fachkonferenz Kunst
Mi, 13. Mrz 2019	-	Fr, 15. Mrz 2019	Nachschreibtermine Jg. 12
Di, 19. Mrz 2019		15:30	Pensionärstreffen
Mi, 20. Mrz 2019		17:00	Fachkonferenz Deutsch
Do, 21. Mrz 2019			Känguru-Wettbewerb
Do, 21. Mrz 2019			Ende der Eintragung der Zensuren Jg. 12
Fr, 22. Mrz 2019			Fototermin 10. Klassen
Mo, 25. Mrz 2019		17:00	2. Gesamtkonferenz
Di, 26. Mrz 2019	-	Mi, 27. Mrz 2019	Sprechprüfungen Englisch Jg. 6
Mi, 27. Mrz 2019		18:00	Fachkonferenz Biologie

Informationen zum Nachteilsausgleich

Nachteilsausgleiche dienen dazu, Einschränkungen durch Beeinträchtigungen oder Behinderungen aufzuheben oder zu verringern. Sie sollen der Schülerin oder dem Schüler ermöglichen, mit ihren individuellen Leistungen in den Vergleich zu anderen zu treten (SVBI 05/08).

Bei festgestellten Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder im Rechnen sind Fördermaßnahmen durchzuführen. Die Planung von Förderschritten erfolgt auf der Grundlage der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (RdErl. d. MK vom 04.10.2005).

Die Entscheidung über die Gewährung eines Nachteilsausgleiches liegt im Ermessen der Klassenkonferenz. Ein Antrag kann von den Erziehungsberechtigten oder den Lehrkräften gestellt werden. Wenn von den allgemeinen Bewertungsmaßstäben abgewichen oder die Bewertung für die Rechtschreibung für einen begrenzten Zeitraum ausgesetzt wird, muss dies im Zeugnis vermerkt werden.

Vorrangig vor dem Abweichen von den allgemeinen Bewertungsmaßstäben sollen Hilfen wie z.B. Ausweitung der Arbeitszeit bei zu zensierenden schriftlichen Lernkontrollen sowie didaktische und technische Hilfsmittel gewährt werden.

Ein Nachteilsausgleich kann in der Sekundarstufe II nur dann gewährt werden, wenn er zuvor langjährig bestanden und langfristig schulische Förderung stattgefunden hat. Eine Aussetzung der Rechtschreibbewertung kann in der Sekundarstufe II nicht erfolgen, individuelle Bewertungsspielräume können jedoch Beachtung finden.

Konfirmationen

Demnächst beginnt die Zeit der Konfirmationen in Alfeld und Umgebung und es stellt sich für alle Beteiligten, damit auch für uns, die Frage, wie mit dem auf den Konfirmationstag folgenden Montag zu verfahren ist. Der maßgebliche Erlass sieht vor, dass bei einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung die Schule diese genehmigen soll. Genauere Informationen erhalten Sie und Ihre Kinder hierzu in schriftlicher Form über die Klassenleitungen. Beachten Sie bitte, dass ein entsprechender Antrag zwei Wochen vor dem Termin in der Schule vorliegen muss, um genehmigt zu werden. Wir bitten Sie an dieser Stelle allerdings, sparsam und nur bei entsprechender Notwendigkeit von diesem Recht Gebrauch zu machen, damit an den betroffenen Montagen ein geregelter Unterricht in möglichst vollständigen Lerngruppen möglich ist.

Informationen aus der Sek I: Schüler-helfen-Schülern

Seit dem 01.01.2019 wird das Projekt ShS („Schüler-helfen-Schülern“) von der Schülerfirma geleitet. Hierbei erteilen für ein geringes Entgelt ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren eine Art von Nachhilfe in einzelnen Fächern.

Die AG-Leiterin ist Frau Oberbeck, über die ein Kontakt unter oberbeck@gymalf.de hergestellt werden kann.

Informationen aus der Sek II: Erweitertes Angebot

Die Weiterentwicklung der gymnasialen Oberstufe ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, neue individuelle Schwerpunkte je nach Begabung und Interessen zu setzen. Diese Leitlinie verfolgt das Gymnasium Alfeld seit vielen Jahren, indem u.a. die Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten in der fachbezogenen Schwerpunktwahl setzen können. Ab dem nächsten Schuljahr erweitern wir das Angebot an unserer Schule, um persönlichkeitspezifische Vorlieben für ein bestimmtes Wissens- oder Handlungsgebiet zu öffnen:

In der Einführungsphase (11. Klasse) wird ab dem Schuljahr 2019/2020 Informatik als Pflichtfach bzw. als Wahlfach angeboten.

Die Schülerinnen und Schüler haben dann im Bereich Naturwissenschaften die Auswahl zwischen Biologie, Chemie, Physik und Informatik. Drei der genannten Fächer müssen für die gesamte Einführungsphase gewählt werden. Beachten Sie bitte, dass Informatik in der Qualifikationsphase noch nicht angeboten wird! Es besteht ebenfalls die Einschränkung, dass nicht Spanisch und Informatik gleichzeitig angewählt werden können.

Zukünftig können interessierte Schülerinnen und Schüler das Fach katholische Religion in der Einführungsphase anwählen. Ein Kurs wird bei angemessener Kursanwahl eingerichtet werden. In der Qualifikationsphase wird dieses Angebot jedoch bisher nicht ermöglicht.

In evangelischer Religion und Werte und Normen erfolgt ebenfalls eine Angebotserweiterung: Die Schülerinnen und Schüler können mit Beginn der neuen Qualifikationsphase diese beiden Fächer als mündliches Prüfungsfach wählen (P5). Voraussetzung ist, dass die Schülerinnen und Schüler das jeweilige Fach in der Einführungsphase belegt hatten.

Wir freuen uns auf die Neuerungen und hoffen auf eine rege Anwahl!

Do, 28. Mrz 2019			Zukunftstag für Mädchen und Jungen
Do, 28. Mrz 2019		17:00	Fachkonferenz Mathematik
Mo, 1. Apr 2019	-	Di, 2. Apr 2019	Sprechprüfung Englisch Jg.8
Mi, 3. Apr 2019	-	Do, 4. Apr 2019	Sprechprüfung Englisch Jg.10
Fr, 5. Apr 2019			Bekanntgabe der Unterrichtsleistungen in allen Lerngruppen/Fächern
Mo, 24. Apr 2019			Warnungen wegen Versetzungsgefährdung
Sa, 27. Apr 2019		19:00	Internationales Chorkonzert in der Aula des Gymnasiums Alfeld Chor der Deutschen Schule Madrid, Chor der Luther-schule Hannover, Chor des Gymnasiums Alfeld
Mi, 8. Mai 2019	-	Fr, 10. Mai 2019	Anmeldungen der neuen Fünftklässler
Mi, 12. Jun 2019		17:00	Fachkonferenz ev. Religion
Mi, 12. Jun 2019	-	Fr, 14. Jun 2019	Projekttag
Do, 13. Jun 2019			Elternabend für die Eltern der Viert-klässler
Do, 13. Jun 2019	-	Fr, 28. Jun 2019	PAD-Gäste in Alfeld
Mo, 17. Jun 2019	-	Sa, 22. Jun 2019	Wassersportkurs
Di, 18. Jun 2019	-	Mi, 19. Jun 2019	Zeugniskonferenzen
Do, 20. Jun 2019	-	Fr, 21. Jun 2019	Abschlussfahrten Klassen 10
Mo, 24. Jun 2019			Zeugniskonferenzen
Mi, 26. Jun 2019		19:00	BigBand-Konzert 1. Termin
Do, 27. Jun 2019			Bücherrückgabe
Do, 27. Jun 2019		19:00	BigBand-Konzert 2. Termin
Mo, 1. Jul 2019			Wandertag Klassen 5-11
Di, 2. Jul 2019		17:00	Dienstbesprechung
Mi, 3. Jul 2019			Zeugnisausgabe

Abiturtermine 2019

Di, 26. Mrz 2019	Ende des 4. Semesters
Di, 26. Mrz 2019	Meldung zum Abitur und Belehrungen 2 Std.: Tutorenstunde (Meldebögen zum Abitur) a) Ausgabe der Meldeformulare zur Abiturprüfung b) Ggf. Beantwortung von Fragen zur Meldung c) Kontrolle der Studienbuchmappe auf Vollständigkeit - Ggf. Mitteilung über Nichtzulassung durch den Schulleiter - Abgabe der Meldeformulare 3. Std.: Gemeinsame Versammlung der Schüler/innen der Jgst. 12 im Anbau: Belehrung zum Abitur
Do, 28. Mrz 2019	Geschichte - schriftliche Abiturprüfung
Fr, 29. Mrz 2019	Kunst - schriftliche Abiturprüfung
Mo, 1. Apr 2019	Politik-Wirtschaft - schriftliche Abiturprüfung
Di, 2. Apr 2019	Chemie - schriftliche Abiturprüfung
Mi, 3. Apr 2019	Latein - schriftliche Abiturprüfung
Do, 4. Apr 2019	Erdkunde - schriftliche Abiturprüfung
Fr, 5. Apr 2019	Biologie - schriftliche Abiturprüfung
Do, 25. Apr 2019	Spanisch - schriftliche Abiturprüfung
Fr, 26. Apr 2019	Russisch - schriftliche Abiturprüfung
Mo, 29. Apr 2019	Physik - schriftliche Abiturprüfung
Di, 30. Apr 2019	Deutsch - schriftliche Abiturprüfung
Fr, 3. Mai 2019	Mathematik - schriftliche Abiturprüfung
Mo, 6. Mai 2019	Sport - schriftliche Abiturprüfung
Di, 7. Mai 2019	Sportabitur Fußball
Mi, 8. Mai 2019	Englisch - schriftliche Abiturprüfung
Fr, 10. Mai 2019	Französisch - schriftliche Abiturprüfung
Mo, 13. Mai 2019	Musik - schriftliche Abiturprüfung
Mi, 15. Mai 2019	Geschichte Nachschreibtermin
Do, 16. Mai 2019	Kunst Nachschreibtermin
Fr, 17. Mai 2019	Chemie Nachschreibtermin

Mo, 20. Mai 2019	Prüfungen in den mündlichen Prüfungsfächern bis
Mi, 22. Mai 2019	
Di, 21. Mai 2019	Politik - Wirtschaft Nachschreibtermin
Mi, 22. Mai 2019	Mathematik Nachschreibtermin
Do, 23. Mai 2019	Latein Nachschreibtermin
Fr, 24. Mai 2019	Biologie Nachschreibtermin
Mo, 27. Mai 2019	Erdkunde Nachschreibtermin
Di, 28. Mai 2019	Englisch Nachschreibtermin
Mi, 29. Mai 2019	Sport Nachschreibtermin
Mo, 3. Jun 2019	Französisch Nachschreibtermin
Di, 4. Jun 2019	Physik Nachschreibtermin
Mi, 5. Jun 2019	Spanisch Nachschreibtermin
Do, 6. Jun 2019	Musik Nachschreibtermin
Mo, 17. Jun 2019	Mitteilung der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
Mo, 17. Jun 2019	bis 13:00 Uhr: bis Freiwillige Meldung zur mdl. Prüfung in den schriftlichen Fächern
Mi, 19. Jun 2019	
Di, 25. Jun 2019	Mündliche Nachprüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern bis
Mi, 26. Jun 2019	
Sa, 29. Jun 2019	Entlassung der Abiturienten

Vergleichsarbeiten im Jahrgang 8

Auch in diesem Jahr werden wieder bundesweit Vergleichsarbeiten im 8. Schuljahrgang geschrieben. Nach unserer schulinternen Festlegung wäre in diesem Jahr nach Deutsch und Mathematik Englisch an der Reihe. Erstmals ist in diesem Schuljahr aus Gründen der Arbeitsentlastung die Teilnahme in Niedersachsen nicht verbindlich, sondern, durch den Kultusminister verfügt, freigestellt. Da diese Arbeiten nicht in die Benotung einfließen und eine zusätzliche Belastung für die Schüler/innen, die Kolleginnen und Kollegen und die Vertretungsplanung darstellen, hat die Schulleitung festgelegt, sie in diesem Jahr auszu-
setzen.